

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0133/2009/1

Abteilung: Bauverwaltung

Bearbeiter/in: Herr Hans-Joachim Ritter

Haushaltswirksamkeit:

nein

ja, bei

Produkt: 42400

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	17.12.2009	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Konjunkturprogramm II - Neubau einer Judosporthalle in Speyer

Referenzvorlage zur Vorlage-Nr. 0133/2009

Beschluss:

Aufgrund der Sitzung vom 15.12.2009 mit den Fraktionen und dem Judo-Sportverein (JSV) wird abweichend von der Verwaltungsvorlage Nr. 0133/2009 Folgendes beschlossen:

1. Die Stadt Speyer baut auf dem Grundstück des ehem. Hallenbades (Butenschönstr. 8/ Pl.Nr. 2765/3) eine Judosporthalle.
2. Die Gesamtkosten werden auf 3 Mio. Euro begrenzt.
3. Finanzierung erfolgt durch einen Zuschuss in Höhe von 2,2 Mio. Euro und einem zinslosen Darlehen in Höhe von 800.000,- Euro aus dem Konjunkturprogramm II. Dieses ist ab dem Jahr 2012 in 4 Jahren mit vierteljährlichen Raten in Höhe von 50.000,- Euro zu tilgen.
4. Unter der Voraussetzung, dass der Judosportverein Hallenkapazitäten von mindestens 30 Wochenstunden in der Sporthalle des Doppelgymnasiums sowie die Wochenendbelegung in der Osthalle frei macht und der Verpflichtung zur dauerhaften Zahlung eines Nutzungsentgelts in Höhe von 4.000,- Euro/mtl. zur Darlehenstilgung an die Stadt bis 2031 nachkommt, gewährt die Stadt dem Judosportverein ein Dauernutzungsrecht.
5. Die Einspeisevergütung nach EEG für die Fotovoltaik-Anlage bzw. etwaige Mieterträge aus der Vermietung der Dachfläche erhält zunächst bis zum Jahr 2015 der JSV. Danach muss hierüber erneut entschieden werden.
6. Die Stadt trägt die laufenden Kosten für Wasser/Abwasser/Strom und Wärme sowie den laufenden Bauunterhalt.

Bauverwaltung - 510 -